

Niederschrift

über die 36. Sitzung (öffentlicher Teil)
des Hauptausschusses
am Mittwoch, **13.05.2009**, 17:05 Uhr,
Festsaal des Rathauses, Prinzipalmarkt 8-9, 48143 Münster

Anwesend waren:

von der CDU-Fraktion

Frank Baumann, Georg Berding, Dr. Dietmar Erber, Rudolf Klein, Josef Messing, Robert Otte, Josef Rickfelder, Günter Schulze Blasum, Heinz-Dieter Sellenriek, Barbara Stober, Stefan Weber

von der SPD-Fraktion

Beanka Ganser, Wolfgang Heuer, Marianne Hopmann (Vertretung für Herrn Udo Reiter), Dr. Michael Jung, Karsten Rahn (Vertretung für Herrn Holger Wigger), Wendela-Beate Vilhjalmsen

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL

Helga Bennink (Vertretung für Herrn Carsten Peters), Heribert Klas, Maria Klein-Schmeink, Dr. Rita Stein-Redent (Vertretung für Herrn Wilhelm Breitenbach)

von der FDP-Fraktion

Carola Möllemann-Appelhoff, Jürgen Reuter

von der Fraktion UWG-MS/ödp

Fritz Pfau

Vorsitz

Oberbürgermeister Dr. Berthold Tillmann

von der Verwaltung

Reinhard Adams, Martina Arndts-Haupt, Gerd Bertling, Helga Bickeböller, Klaus Ehling, Benno Fritzen, Klaus Frohne, Felix Graf von Plettenberg, Dr. Andrea Hanke, Dr. Wolf Heinrichs, Jochen Köhnke, Frank Möller, Dr. Henning Müller-Tengelmann, Dr. Norbert Ohlms, Thomas Paal, Alfons Reinkemeier, Hartwig Schultheiß, Siegfried Thielen, Rainer Uetz

für die Schriftführung

Jürgen Kupferschmidt

für die Stenogrammaufnahme

Heike Krüger

Es fehlten:

Wilhelm Breitenbach (Bündnis 90/Die Grünen/GAL), Carsten Peters (Bündnis 90/Die Grünen/GAL), Udo Reiter (SPD), Holger Wigger (SPD)

nichtöffentlicher Sitzungsteil

siehe Niederschrift über die 36. Sitzung (nichtöffentlicher Teil) des Hauptausschusses am 13.05.2009

Tagesordnung

1. Eingänge und Mitteilungen

Beschlusspunkte des Hauptausschusses

- | | | |
|---------------------------|------|---|
| | 2. | Weitere Behandlung verwiesener Ratsanträge |
| <u>V/0287/2009</u>
II | 2.1. | Antrag der SPD-Fraktion Nr. A-R/0006/2008
Transparenz bei der Energiepreisgestaltung |
| <u>V/0319/2009</u>
II | 2.2. | Antrag der CDU-Fraktion A-R/0051/2008 "Mit Hybrid-Bussen Münsters Straßen sauberer machen |
| <u>V/0286/2009</u>
III | 2.3. | Antrag der SPD-Fraktion an den Rat Nr. 0010/2009
vom 16.03.09: "Hafenforum - Bürgerschaft an der
Entwicklung des Hafenquartiers beteiligen". |
| <u>V/0300/2009</u>
III | 2.4. | Antrag der SPD-Fraktion und Fraktion Bündnis90/Die
Grünen/GAL an den Rat vom 17.03.2009 - A-
R/0008/2009 "Planung für III. Nordtangente einstellen" |
| <u>V/0215/2009</u>
III | 3. | Öffentliche Straßenbeleuchtung, neue Leuchten in der
Altstadt |
| <u>V/0834/2008</u>
III | 4. | Baustellen pünktlich abschließen
Antrag der FDP-Fraktion an den HA Nr. AH/0001/2008
vom 11.08.2008 |
| <u>V/0232/2009</u>
IV | 5. | Atelierhaus Speicher II, Hafenweg 28
hier: Änderung der Leitlinien für die Vergabe der
Künstlerateliers |
| <u>V/0320/2009</u>
OB | 6. | Kommunale Entwicklungszusammenarbeit -
Gewährung von Zuschüssen (Institutionelle Förderung
und Projektförderung 2009) |

Berichtsvorlagen an den Hauptausschuss

<u>V/0099/2009</u> I	7.	Bericht zur Mitwirkung von Frauen in der Feuerwehr Münster
<u>V/0211/2009</u> IV	8.	Umsetzung der Maßnahmen aus dem Konjunkturpaket II (Zukunftsinvestitionsgesetz) in der Kinder- und Jugendhilfe
<u>V/0289/2009</u> IV	9.	u3-Ausbauprogramm der Stadt Münster - Zuschüsse für freier Träger zum erforderlichen Ausbau des Raumprogramms
<u>V/0855/2008</u> V	10.	10 Jahre Gesundheitshaus

Vorberatung von Ratsentscheidungen

<u>V/0337/2009</u> II	11.	Finanzierung der Feuerwache in Hilstrup
<u>V/0278/2009/1</u> <u>V/0278/2009</u> III	12.	Gestaltung Umfeld Kiffe-Pavillon, Umgestaltung der Asche
<u>V/0997/2008/1</u> <u>V/0997/2008</u> III	13.	Fortschreibung des Masterplanes Verkehrsunfallprävention 2008 und Aufstellung eines Verkehrssicherheitsprogrammes Münster 2009-2013
<u>V/0275/2009</u> III	14.	Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 KAG für Straßenbaumaßnahmen in der Stadt Münster
<u>V/0257/2009</u> IV	15.	Offene Ganztagschulen; Umwandlung weiterer Schulen in offene Ganztagschulen zum Schuljahr 2009/10 und Herrichtung weiterer Betreuungsräume an bestehenden offenen Ganztagschulen
<u>V/0242/2009</u> IV	16.	Errichtungsbeschluss: Nutzung von Räumlichkeiten in der Astrid-Lindgren-Schule für Angebote der offenen Kinder- und Jugendarbeit in Gelmer
<u>V/0075/2009</u> V	17.	Maßnahmen zur Verbesserung der Teilhabechancen von Kindern und Jugendlichen mit Armutsrisiko in den Bereichen Bildung, Gesundheit und früher Förderung
<u>V/0277/2009</u> V	18.	European Energy Award 2009 - Energiepolitisches Arbeitsprogramm
<u>V/0279/2009</u> V	19.	Förderprogramm Energieeinsparung und Altbausanierung in Münster - Änderung der Richtlinien

	20.	Bauleitplanung
	20.1.	Stadtbezirk Mitte
<u>V/0280/2009</u> III	20.1.1.	Bebauungsplan Nr. 522: Östlich Auf der Horst / Südlich Bohlweg Geänderter Beschluss zur Aufstellung
	20.2.	Stadtbezirk West
<u>V/0283/2009</u> III	20.2.1.	3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 342: Mecklenbeck - Weseler Straße / Autobahnzubringer (B 51 a) / Bundesbahnstrecke Wanne-Eickel-Bremen / Heroldstraße Beschluss zur Änderung
	20.3.	Stadtbezirk Hilstrup
<u>V/0194/2009</u> III	20.3.1.	Bebauungsplan Nr. 483: Hansa-Businesspark Münster - Industrie- und Gewerbegebiet (Autobahn A 1 / Kappenberger Damm / Wiedau / Liekfor / Bahnlinie Münster-Lünen / Dortmund-Ems-Kanal) 1. Beschluss über die Stellungnahmen 2. Satzungsbeschluss
	20.4.	Stadtbezirk Nord
<u>V/0267/2009</u> III	20.4.1.	31. Änderung des fortgeschriebenen Flächennutzungsplanes der Stadt Münster im Stadtbezirk Nord im Stadtteil Kinderhaus-West im Bereich des Hauptzentrums um den Idenbrockplatz 1. Beschluss über die Stellungnahmen 2. Abschließender Beschluss
<u>V/0014/2009</u> III	20.4.2.	Bebauungsplan Nr. 521: Kinderhaus - Westlich Gasselstiege / Nördlich Wilkinghege Geänderter Aufstellungsbeschluss
<u>V/0255/2009</u> III	20.4.3.	Bebauungsplan Nr. 515: Kinderhaus - Erweiterung Zentrum Kinderhaus (Kristiansandstraße / Westhoffstraße / Langebusch / Erlenkamp / Am Burloh) 1. Beschluss über Stellungnahmen 2. Satzungsbeschluss
<u>V/0335/2009</u> OB	21.	Umbesetzungen in Ausschüssen des Rates und sonstigen Gremien
	22.	Verschiedenes

Herr **Dr. Tillmann** eröffnete die öffentliche Sitzung des Hauptausschusses um 17.05 Uhr und stellte die ordnungsgemäße Einberufung und die Beschlussfähigkeit fest.

Herr **Dr. Tillmann** bat, folgende Vorlage wegen Beratungsbedarfes der Verwaltung von der Tagesordnung abzusetzen:

<u>V/0215/2009</u> III	3.	Öffentliche Straßenbeleuchtung, neue Leuchten in der Altstadt
---------------------------	----	---

Er bat weiterhin, folgende Vorlagen wegen Beratungsbedarfes der Politik von der Tagesordnung abzusetzen:

<u>V/0267/2009</u> III	20.4.1.	31. Änderung des fortgeschriebenen Flächennutzungsplanes der Stadt Münster im Stadtbezirk Nord im Stadtteil Kinderhaus-West im Bereich des Hauptzentrums um den Idenbrockplatz 1. Beschluss über die Stellungnahmen 2. Abschließender Beschluss
---------------------------	---------	---

<u>V/0255/2009</u> III	20.4.3.	Bebauungsplan Nr. 515: Kinderhaus - Erweiterung Zentrum Kinderhaus (Kristiansandstraße / Westhoffstraße / Langebusch / Erlenkamp / Am Burlloh) 1. Beschluss über Stellungnahmen 2. Satzungsbeschluss
---------------------------	---------	--

Es erhob sich kein Widerspruch.

Somit waren die Vorlagen von der Tagesordnung abgesetzt.

Punkt 1 der Tagesordnung

Eingänge und Mitteilungen

Es lagen keine Eingänge und Mitteilungen vor.

Beschlusspunkte des Hauptausschusses

Punkt 2 der Tagesordnung

Weitere Behandlung verwiesener Ratsanträge

Punkt 2.1 der Tagesordnung V/0287/2009

Antrag der SPD-Fraktion Nr. A-R/0006/2008 Transparenz bei der Energiepreisgestaltung

Der Hauptausschuss beschloss mit Mehrheit (OB, CDU, Bündnis 90/Die Grünen/GAL, FDP) bei Gegenstimmen (SPD, UWG-MS/ödp):

„I. Sachentscheidung

1. Aufgrund des steigenden Wettbewerbs und der damit einhergehenden unterschiedlichsten Tarifangebote, auf die schnell und flexibel eingegangen werden muss, erfolgt keine Änderung der bisherigen Regelungen.

2. Der Antrag Nr. A-R/0006/2008 ist damit erledigt (Anlage 1 der Vorlage = Anlage 1 der Originalniederschrift).“

**Punkt 2.2 der Tagesordnung
V/0319/2009**

Antrag der CDU-Fraktion A-R/0051/2008 "Mit Hybrid-Bussen Münsters Straßen sauberer machen"

Nach kurzer Diskussion beschloss der Hauptausschuss einstimmig:

„I. Sachentscheidung

1. Der Erfahrungsbericht der Stadtwerke Münster GmbH (Anlage 1 der Vorlage = Anlage 2b der Originalniederschrift) wird zur Kenntnis genommen.
2. Von einer Anschaffung von Bussen mit Hybridtechnik wird aufgrund des derzeit ungünstigen Preis-Leistungs-Verhältnisses Abstand genommen.
3. Der Antrag der CDU-Fraktion A-R/0051/2008 (Anlage 2 der Vorlage = Anlage 2a der Originalniederschrift) ist mit Vorlage des Berichtes erledigt.“

**Punkt 2.3 der Tagesordnung
V/0286/2009**

Antrag der SPD-Fraktion an den Rat Nr. 0010/2009 vom 16.03.09: "Hafenforum - Bürgerschaft an der Entwicklung des Hafenquartiers beteiligen".

Der Hauptausschuss beschloss einstimmig:

„I. Sachentscheidung

Der Antrag der SPD-Fraktion Nr. 0010/2009 (Anlage 1 der Vorlage = Anlage 3 der Originalniederschrift) ‚Die Bürgerschaft an der Entwicklung des Hafens beteiligen‘ wird zur weiteren Beratung an den Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wirtschaft verwiesen.

II. Kosten/Folgekosten

Es entstehen keine Kosten. Zu den Folgekosten wird ggf. im Rahmen der Vorlage an den Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wirtschaft berichtet.“

**Punkt 2.4 der Tagesordnung
V/0300/2009**

Antrag der SPD-Fraktion und Fraktion Bündnis90/Die Grünen/GAL an den Rat vom 17.03.2009 - A-R/0008/2009 "Planung für III. Nordtangente einstellen"

Nach kurzer Diskussion beschloss der Hauptausschuss mit Mehrheit (OB, CDU, FDP) bei Gegenstimmen (SPD, Bündnis 90/Die Grünen/GAL, UWG-MS/ödp):

„I. Sachentscheidung

Der Antrag der SPD-Fraktion und Fraktion Bündnis90/Die Grünen/GAL ‚Planung für III Nordtangente einstellen‘ vom 17.03.2009 mit der Nummer: A-R/0008/2009 (Anlage der Vorlage = Anlage 4 der Originalniederschrift) wird nicht auf gegriffen.

II. Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass keine Kosten entstehen.“

**Punkt 3 der Tagesordnung
V/0215/2009**
**Öffentliche Straßenbeleuchtung, neue Leuchten in
der Altstadt**

Die Vorlage wurde von der Tagesordnung abgesetzt.

**Punkt 4 der Tagesordnung
V/0834/2008**
**Baustellen pünktlich abschließen
Antrag der FDP-Fraktion an den HA Nr.
AH/0001/2008 vom 11.08.2008**

Folgender abweichender Beschluss des Ausschusses für Umweltschutz und Bauwesen lag vor:

„Ausschuss für Umweltschutz und Bauwesen

05.05.2009

Beschlusstext:

I. Sachentscheidung:

1. Der Hauptausschuss stimmt dem von der Verwaltung vorgeschlagenen Verfahren bei der Abwicklung von Tiefbaumaßnahmen von besonderer Bedeutung ~~in der in der Anlage dargestellten Form~~ **mit der Maßgabe zu, dass die nachstehenden Änderungen und Ergänzungen berücksichtigt werden:**

- 1. Terminvorgaben
Die Bauzeiten werden anhand eines Bauzeitplans – auch für Teilabschnitte – konkret vorgegeben. **Hierbei sind auch die Interessen der Anlieger angemessen zu berücksichtigen.**
- 3. Arbeitszeiten
Bei Arbeiten in sensiblen Verkehrspunkten **(z.B. wichtige Verkehrsachsen im gesamten Stadtgebiet)** wird bei Bedarf Nachtarbeit vereinbart (dabei sind insbesondere auch die Interessen der Anwohner zu berücksichtigen).
- 7. Vertragsstrafen und Beschleunigungsvergütung
Bei ausgewählten Maßnahmen **(siehe Punkt 3)** ~~sollen stellen~~ Vertragsstrafen und Beschleunigungsvergütungen trotz der damit verbundenen Mehrkosten eine möglichst kurze Bauzeit sicherstellen.

2. Der Antrag Nr. AH/0001/2008 der FDP-Fraktion vom 11.08.2008 'Baustellen pünktlich abschließen' ist damit erledigt.“

Nach kurzer Diskussion ließ Herr **Dr. Tillmann** über die Vorlage in der Beschlussfassung des Ausschusses für Umweltschutz und Bauwesen abstimmen.

Der Hauptausschuss beschloss einstimmig bei Stimmenthaltungen (SPD, UWG-MS/ödp):

„I. Sachentscheidung

1. Der Hauptausschuss stimmt dem von der Verwaltung vorgeschlagenen Verfahren bei der Abwicklung von Tiefbaumaßnahmen von besonderer Bedeutung in der Anlage (Anlage der Vorlage = Anlage 5 der Originalniederschrift) mit der Maßgabe zu, dass die nachstehenden Änderungen und Ergänzungen berücksichtigt werden:

- 1. Terminvorgaben
Die Bauzeiten werden anhand eines Bauzeitplans – auch für Teilabschnitte – konkret vorgegeben. Hierbei sind auch die Interessen der Anlieger angemessen zu berücksichtigen.
 - 3. Arbeitszeiten
Bei Arbeiten in sensiblen Verkehrspunkten (z. B. wichtige Verkehrsachsen im gesamten Stadtgebiet) wird bei Bedarf Nachtarbeit vereinbart (dabei sind insbesondere auch die Interessen der Anwohner zu berücksichtigen).
 - 7. Vertragsstrafen und Beschleunigungsvergütung
Bei ausgewählten Maßnahmen (siehe Punkt 3) stellen Vertragsstrafen und Beschleunigungsvergütungen trotz der damit verbundenen Mehrkosten eine möglichst kurze Bauzeit sicher.
2. Der Antrag Nr. AH/0001/2008 der FDP-Fraktion vom 11.08.2008 'Baustellen pünktlich abschließen' ist damit erledigt.“

**Punkt 5 der Tagesordnung
V/0232/2009**

**Atelierhaus Speicher II, Hafenweg 28
hier: Änderung der Leitlinien für die Vergabe der
Künstlerateliers**

Der Hauptausschuss beschloss einstimmig:

„Sachentscheidung

Der Hauptausschuss stimmt der Neufassung der 'Leitlinien für die Vergabe der Künstlerateliers im Speicher II' (Anlage der Vorlage = Anlage 6 der Originalniederschrift) zu.“

**Punkt 6 der Tagesordnung
V/0320/2009**

**Kommunale Entwicklungszusammenarbeit -
Gewährung von Zuschüssen (Institutionelle
Förderung und Projektförderung 2009)**

Der Hauptausschuss beschloss einstimmig:

„I. Sachentscheidung

Folgenden Empfehlungen des Beirates für kommunale Entwicklungszusammenarbeit vom 22.04.2009 wird gefolgt:

1. Im Rahmen der Institutionellen Förderung 2009 werden folgende Zuschüsse bewilligt:

Nr.	Antragsteller	Zuschuss (€)
01/09	Eine-Welt-Forum Münster e.V. (EWF)	2.000
02/09	Ökumenischer Zusammenschluss christlicher Eine-Dritte Weltgruppen Münster (ÖZ)	450

2. Im Rahmen der Veranstaltungsreihe 'Konsum und Verantwortung' vom 05.09. - 06.11.2009 werden folgende Zuschüsse bewilligt:

Nr.	Antragsteller	Projekt	Zuschuss (€)
01/09/V	Schillergymnasium Münster	Konsum und Verantwortung – Perspektiven für die Welt von morgen (Ausstellung)	250
02/09/V	Solar Net International e.V.	Internationaler Jugendworkshop: Gerechtigkeit heißt Teilen – unsere gemeinsame Verantwortung für die Zukunft	250
03/09/V	Hauptschule Waldschule Kinderhaus	Die Verwendung von Kräutern und Gewürzen aus dem eigenen Garten im Vergleich zu Kräutern und Gewürzen aus der Einen Welt (6 Informationsveranstaltungen für Grundschüler)	500
04/09/V	Eine-Welt-Kreis/ Ghanakreis St. Marien Hilstrup	Fair – Bio – Öko, Was sollen wir denn kaufen? (Informationsveranstaltung)	125
05/09/V	la tienda e.V.	Handel im Wandel – ein historisch-globalisierungskritischer Rundgang durch die Stadt Münster (2 Termine)	373
08/09/V	Ökumenischer Zusammenschluss christlicher Eine-Dritte Weltgruppen Münster	Filmvorführung 'Wir ernähren die Welt' (mit anschließender Diskussion unter Leitung eines Referenten)	160
09/09/V	Eine-Welt-Forum Münster e.V.	Darf Leben patentiert werden? Biopiraterie und Patentierung genmodifizierter Organismen (GVO) und Produkte (Film und Vortrag)	270
10/09/V	Eine-Welt-Forum Münster e.V.	Konsumentenscheidung als politische Verantwortung im Hinblick auf ein zukunftsfähiges Deutschland (Kochen nach dem Klimakochbuch, Vortrag, Diskussion/Schulveranstaltung)	150
11/09/V	Zwischenzeit e.V.	Vorführung des Films 'Der Kleiderhaken – Die Schattenseiten des Freihandels in der globalen Bekleidungsindustrie' mit anschließender Diskussion	250
12/09/V	Zwischenzeit e.V.	Tag des offenen Parcours 'Station Erde: Eine-Welt-Klima-Parcours für kids'	350
14/09/V	Darfur-Hilfe e.V.	Esst Kamelfleisch!? – Lokale Produktion und Perspektivfragen an den Fairen Handel – Ein Beispiel aus dem östlichen Zentralafrika (Vortrag und Diskussion)	200
16/09/V	Gesellschaft für bedrohte Völker	Zukunftskolonialismus 2 Informationsveranstaltungen zu den Themen - Gold und Diamanten - Kulturkonsum	400
17/09/V	Initiative Publik-Forum Lesetreff im Kirchenfoyer	Werkstattgespräch 'anders besser leben': Ermutigung zu einer nachhaltigen Lebensweise (Vortrag und Diskussion)	140
18/09/V	Arbeitskreis Eine-Welt-Jakobus	Konsum und Verantwortung – No Shopping (Lesung aus dem Buch 'No Shopping von Judith Levin mit anschließender Diskussion)	245

19/09/V	AK Lokale Agenda 21 Münster	Volle Tanks und leere Teller ? Nachwachsende Rohstoffe aus den Tropen und unser Klima (Vortrag, Diskussion)	345
20/09/V	Vamos e.V.	Ethischer Einkauf – Eine Chance für Kirchen und Kommunen (Vortrag und Diskussion)	500
22/09/V	Thushanang Eine-Welt Initiativen der Gemeinden Liebfrauen- Überwasser und Lukas	Revitalisierung ausgelaugter Ackerböden und Wiederaufforstung früherer Waldgebiete in Tansania (Vortrag und Diskussion)	170

3. Der Beirat für kommunale Entwicklungszusammenarbeit führt im Rahmen der Veranstaltungsreihe 'Konsum und Verantwortung' eine Auftaktveranstaltung durch. Hierfür wird aus den Mittel für die kommunale Entwicklungszusammenarbeit ein Betrag in Höhe von insgesamt 500 € bereitgestellt.

4. Im Rahmen der Förderung von Einzelprojekten wird folgender Zuschuss bewilligt:

Nr.	Antragsteller	Projekt	Zuschuss (€)
02/09	Hiltruper Weltladen SOLIDARIO	Verlegung des Weltladens vom Pfarrzentrum St. Clemens zur Marktallee in Münster-Hiltrup	500

5. Für folgende Veranstaltungen werden keine Zuschüsse im Rahmen der kommunalen Entwicklungszusammenarbeit bewilligt

Nr.	Antragsteller	Projekt
11/09/V	Zwischenzeit e.V.	Vorführung des Films 'Der Garnelenring - Der globale Supermarkt zerstört Mangrovenwälder, Artenvielfalt und Lebensgrundlagen' mit anschließender Diskussion
15/09/V	Gesellschaft für bedrohte Völker	Menschenrechtsverbrechen und politisches Handeln, internationale Hilfe und neue Abhängigkeiten bei Flüchtlingen
16/09/V	Gesellschaft für bedrohte Völker	Zukunftskolonialismus 2 Informationsveranstaltungen zu den Themen - Wald - Drogen

II. Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass Kosten i.H.v. 8.128 € entstehen.

III. Finanzierung/Mittelbereitstellung

Die o. g. Sachentscheidung ist aus den Mitteln für die kommunale Entwicklungszusammenarbeit (Bestandteil der Produktgruppe 0102, Teilergebnisplan: Zeile 16) zu finanzieren.“

Berichtsvorlagen an den Hauptausschuss

**Punkt 7 der Tagesordnung
V/0099/2009**

**Bericht zur Mitwirkung von Frauen in der
Feuerwehr Münster**

Frau **Hopmann** beantragte für die SPD-Fraktion:

„Der Hauptausschuss möge beschließen:

Die Verwaltung legt einen Frauenförderplan für die Berufsfeuerwehr vor, der geeignet ist, Mädchen und Frauen für die Berufsfeuerwehr anzuwerben, sie bei der Vorbereitung für die Auswahlverfahren zu unterstützen und ihnen die Tätigkeit auf allen Ebenen und in allen Tätigkeitsbereichen der Berufsfeuerwehr in Münster zu ermöglichen. Über die ergriffenen Maßnahmen wird dem Rat regelmäßig Bericht erstattet.“

Herr **Baumann** beantragte für die CDU-Fraktion:

„Der Hauptausschuss beschließt ergänzend zur Verwaltungsvorlage:

1. Der städtische Frauenförderplan ist auf der Grundlage des Landesgleichstellungsgesetzes auf die gesamte Verwaltung ausgerichtet und enthält gleichzeitig Aussagen zu Personalbereichen mit besonderem Entwicklungsbedarf (wie zum Beispiel ‚Ausbildung bei der Feuerwehr‘, ‚Schulsekretärinnen‘, ‚Reinigungsdienste‘, ‚Erzieherinnen/ Kinderpflegerinnen‘ etc.) Deshalb ist es sinnvoll und folgerichtig, die jetzt zu prüfenden weiteren Maßnahmen zur Frauenförderung in der Feuerwehr in die Fortschreibung des Frauenförderplans einzubinden.
2. Für den Bereich der Feuerwehr schließt sich die Stadt Münster den grundsätzlichen Aussagen der Handlungsempfehlungen des Deutschen Städtetages vom 24.03.2009 zur ‚Förderung der Chancengleichheit von Frauen bei der Berufsfeuerwehr‘ an.
3. Die dort vorgeschlagenen Maßnahmen mit örtlichem Bezug werden gemäß der Handlungsempfehlung auf ihre Anwendbarkeit einschließlich eines ggf. erforderlichen Ressourcenbedarfs geprüft.
4. In den beteiligten Ratsgremien wird über die weiteren Verfahrensschritte des Deutschen Städtetages sowie über die ortsbezogenen Handlungsempfehlungen berichtet und die notwendigen Beschlüsse werden herbeigeführt.“

Nach ausführlicher Diskussion ließ Herr **Dr. Tillmann** über die gestellten Anträge abstimmen.

Der Antrag der SPD-Fraktion wurde mit Mehrheit (OB, CDU, FDP) bei Fürstimmen (SPD, Bündnis 90/Die Grünen/GAL) und einer Stimmenthaltung (UWG-MS/ödp) abgelehnt.

Der Antrag der CDU-Fraktion wurde einstimmig bei Stimmenthaltungen (SPD, Bündnis 90/Die Grünen/GAL, UWG-MS/ödp) angenommen.

Der Hauptausschuss nahm den Bericht zur Kenntnis.

Darüber hinaus beschloss der Hauptausschuss:

- „1. Der städtische Frauenförderplan ist auf der Grundlage des Landesgleichstellungsgesetzes auf die gesamte Verwaltung ausgerichtet und enthält gleichzeitig Aussagen zu Personalbereichen mit besonderem Entwicklungsbedarf (wie

zum Beispiel ‚Ausbildung bei der Feuerwehr‘, ‚Schulsekretärinnen‘, ‚Reinigungsdienste‘, ‚Erzieherinnen/ Kinderpflegerinnen‘ etc.) Deshalb ist es sinnvoll und folgerichtig, die jetzt zu prüfenden weiteren Maßnahmen zur Frauenförderung in der Feuerwehr in die Fortschreibung des Frauenförderplans einzubinden.

2. Für den Bereich der Feuerwehr schließt sich die Stadt Münster den grundsätzlichen Aussagen der Handlungsempfehlungen des Deutschen Städtetages vom 24.03.2009 zur ‚Förderung der Chancengleichheit von Frauen bei der Berufsfeuerwehr‘ an.
3. Die dort vorgeschlagenen Maßnahmen mit örtlichem Bezug werden gemäß der Handlungsempfehlung auf ihre Anwendbarkeit einschließlich eines ggf. erforderlichen Ressourcenbedarfs geprüft.
4. In den beteiligten Ratsgremien wird über die weiteren Verfahrensschritte des Deutschen Städtetages sowie über die ortsbezogenen Handlungsempfehlungen berichtet und die notwendigen Beschlüsse werden herbeigeführt.“

Punkt 8 der Tagesordnung V/0211/2009	Umsetzung der Maßnahmen aus dem Konjunkturpaket II (Zukunftsinvestitionsgesetz) in der Kinder- und Jugendhilfe
---	---

Der Hauptausschuss nahm den Bericht zur Kenntnis.

Punkt 9 der Tagesordnung V/0289/2009	u3-Ausbauprogramm der Stadt Münster - Zuschüsse für freier Träger zum erforderlichen Ausbau des Raumprogramms
---	--

Der Hauptausschuss nahm den Bericht zur Kenntnis.

Punkt 10 der Tagesordnung V/0855/2008	10 Jahre Gesundheitshaus
--	---------------------------------

Der Hauptausschuss nahm den Bericht zur Kenntnis.

Vorberatung von Ratsentscheidungen

Punkt 11 der Tagesordnung V/0337/2009	Finanzierung der Feuerwache in Hilstrup
--	--

Der Hauptausschuss beschloss einstimmig, dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung

1. Der Rat stellt zur Finanzierung der Herrichtung einer angemieteten Gewerbeimmobilie zur Nutzung als Feuerwache in Hilstrup im Haushaltsjahr 2009 außerplanmäßig 400.000 € im Teilfinanzplan 0209 ‚Brandschutz und feuerwehrtechnische Hilfeleistungen‘ bereit.

Deckung: Sperrung in entsprechender Höhe im Teilfinanzplan 0209 'Brandschutz und feuerwehrtechnische Hilfeleistungen', Maßnahme 0100 Beschaffung von Spezialfahrzeugen und Geräten.

2. Auf die bislang geplante Finanzierung aus dem Konjunkturpaket II des Bundes wird verzichtet.“

Punkt 12 der Tagesordnung V/0278/2009/1 V/0278/2009	Gestaltung Umfeld Kiffe-Pavillon, Umgestaltung der Asche
--	---

Es lag eine Ergänzung zur Vorlage vor.

Die Vorlage und die Ergänzungsvorlage wurden ohne Beratung und Beschlussfassung in den Rat geschoben.

Punkt 13 der Tagesordnung V/0997/2008/1 V/0997/2008	Fortschreibung des Masterplanes Verkehrsunfallprävention 2008 und Aufstellung eines Verkehrssicherheitsprogrammes Münster 2009-2013
--	--

Es lag eine Ergänzung zur Vorlage vor.

Herr **Klas** kritisierte, dass die Anträge der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL erst im Rahmen dieser Tischvorlage aufbereitet worden seien, und er somit davon ausgehe, dass keine hinreichende Beratung erfolgt sei.

Herr **Dr. Tillmann** sagte eine Überprüfung zu.

Die Vorlage und die Ergänzungsvorlage wurden ohne Beratung und Beschlussfassung in den Rat geschoben.

Punkt 14 der Tagesordnung V/0275/2009	Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 KAG für Straßenbaumaßnahmen in der Stadt Münster
--	---

Die Vorlage wurde ohne Beratung und Beschlussfassung in den Rat geschoben.

Punkt 15 der Tagesordnung V/0257/2009	Offene Ganztagschulen; Umwandlung weiterer Schulen in offene Ganztagschulen zum Schuljahr 2009/10 und Herrichtung weiterer Betreuungsräume an bestehenden offenen Ganztagschulen
--	---

Die Vorlage wurde ohne Beratung und Beschlussfassung in den Rat geschoben.

**Punkt 16 der Tagesordnung
V/0242/2009**
**Errichtungsbeschluss: Nutzung von
Räumlichkeiten in der Astrid-Lindgren-Schule für
Angebote der offenen Kinder- und Jugendarbeit in
Gelmer**

Der Hauptausschuss beschloss einstimmig, dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung

1. In Münster-Gelmer wird eine Einrichtung der offenen Kinder- und Jugendarbeit errichtet. Dafür werden finanzielle Mittel in Form von Personalkosten im Umfang einer halben Stelle sowie Betriebs-, Programm- und Honorarkosten zur Verfügung gestellt.
2. Die in der Astrid-Lindgren-Schule freistehende Hausmeisterwohnung (ca. 128 qm) wird für diese Zwecke aus Fördermitteln des Bundes (Konjunkturpaket II, vgl. Vorlage V/0137/2009/2) hergerichtet.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, die Nutzung der gegenüberliegenden derzeit vermieteten Wohnung nach Freizug für eine Nutzung von kinderpädagogischen Angeboten zu prüfen.
4. Die Trägerschaft der Angebote der offenen Kinder- und Jugendarbeit wird dem Verein zur Förderung der offenen Jugendarbeit Münster-Mecklenbeck e.V. übertragen. Mit dem Träger wird eine Leistungsvereinbarung geschlossen.
5. Es wird zur Kenntnis genommen, dass das Jugendforum Ost sowie Kinder und Jugendliche aus dem Stadtteil Gelmer in die Detailplanung und die Angebotsgestaltung eingebunden werden.

II. Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass Investitionskosten in Höhe von 155.000 Euro entstehen.

Darüber hinaus entstehen jährliche Brutto-Folgekosten (Gesamtbetriebskosten) in Höhe von max. 35.000 Euro. Der Zuschuss zu den Gesamtbetriebskosten wird noch um entsprechende Trägeranteile (10 % Eigenanteil) verringert.

III. Finanzierung/Mittelbereitstellung

Die erforderlichen Mittel für die o. g. Sachentscheidung stehen wie folgt im Teilergebnisplan und Teilfinanzplan der nachfolgenden Produktgruppe zur Verfügung:

Aufwendungen					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0602	Kinder- und Jugendarbeit	2009 ff.	31.500	Um Trägeranteil reduzierte Gesamtaufwendunge n
Teilergebnisplan (Zeile)	15	Transferaufwendungen			
Insgesamt:				31.500	

Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Finanzmittel für die Investition in Höhe von 155.000 Euro über- bzw. außerplanmäßig bereitgestellt worden sind (Finanzierung aus Bundesfördermitteln – Konjunkturpaket II, vgl. Vorlage V/0137/2009/2).“

Punkt 17 der Tagesordnung V/0075/2009	Maßnahmen zur Verbesserung der Teilhabechancen von Kindern und Jugendlichen mit Armutsrisiko in den Bereichen Bildung, Gesundheit und früher Förderung
--	---

Die Vorlage wurde ohne Beratung und Beschlussfassung in den Rat geschoben.

Punkt 18 der Tagesordnung V/0277/2009	European Energy Award 2009 - Energiepolitisches Arbeitsprogramm
--	--

Die Vorlage wurde ohne Beratung und Beschlussfassung in den Rat geschoben.

Punkt 19 der Tagesordnung V/0279/2009	Förderprogramm Energieeinsparung und Altbausanierung in Münster - Änderung der Richtlinien
--	---

Der Hauptausschuss beschloss einstimmig, dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung

1. Die Änderungen der Richtlinien zur Vergabe der Fördermittel im Rahmen des 'Förderprogramms Energieeinsparung und Altbausanierung in der Stadt Münster' werden – wie in der Anlage 1 dargestellt (Anlage 1 der Vorlage = Anlage 7 der Originalniederschrift) – beschlossen.“

Punkt 20 der Tagesordnung	Bauleitplanung
----------------------------------	-----------------------

Punkt 20.1 der Tagesordnung	Stadtbezirk Mitte
------------------------------------	--------------------------

Punkt 20.1.1 der Tagesordnung V/0280/2009	Bebauungsplan Nr. 522: Östlich Auf der Horst / Südlich Bohlweg Geänderter Beschluss zur Aufstellung
--	--

Der Hauptausschuss beschloss einstimmig, dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung

Der für den Bereich Östlich Auf der Horst / Südlich Bohlweg gemäß § 2 (1) i. V. m. § 13 a Baugesetzbuch (BauGB) vom Rat der Stadt Münster am 25.11.2008 gefasste Beschluss zur Aufstellung eines Bebauungsplanes der Innenentwicklung im Sinne des § 30 BauGB zur Festsetzung von Art und Maß der baulichen Nutzung, der überbaubaren Grundstücksflächen und der Verkehrsflächen wird räumlich verändert.

Innerhalb des Plangebietes liegen jetzt die folgenden Grundstücke:

Gemarkung Münster, Flur 115, Flurstücke 203 - 206, 743 - 745, Teil des Flurstückes 1087

II. Kosten/Folgekosten

Durch den geänderten Beschluss zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 522 entstehen der Stadt Münster keine Kosten und keine Folgekosten.“

Punkt 20.2 der Tagesordnung	Stadtbezirk West
Punkt 20.2.1 der Tagesordnung V/0283/2009	3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 342: Mecklenbeck - Weseler Straße / Autobahnzubringer (B 51 a) / Bundesbahnstrecke Wanne-Eickel- Bremen / Heroldstraße Beschluss zur Änderung

Herr **Dr. Tillmann** wies auf folgenden vorliegenden abweichenden Beschluss der Bezirksvertretung Münster-West hin:

„Bezirksvertretung Münster-West

30.04.2009

Beschlusstext:

I. Sachentscheidung:

Der Bebauungsplan Nr. 342: Mecklenbeck – Weseler Straße / Autobahnzubringer (B 51 a) / Bundesbahnstrecke Wanne-Eickel - Bremen / Heroldstraße ist gemäß §§ 2 (1) und 1 (8) BauGB zu ändern. Der Änderungsbereich umfasst den Bereich der Abgrenzung des Zentralen Versorgungsbereiches gemäß Einzelhandelskonzept mit Ausnahme des Geltungsbereiches des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes für das Stadtbezirkzentrum.

Innerhalb des Änderungsbereiches liegen die folgenden Grundstücke:
Gemarkung Münster, Flur 220, Flurstücke 203, 239, 253, Teil des Flurstückes 225,
Flur 223, Flurstücke 360–362, 389–392, Teile der Flurstücke 359, 393.

Der genannte Änderungsbereich wird wie in der beigelegten Skizze angezeigt (Anlage des Beratungsverlaufs) erweitert.

II. Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass durch die Einleitung des Verfahrens zur Änderung des Bebauungsplanes der Stadt Münster keine Kosten und keine Folgekosten entstehen.

Stellungnahme zum abweichenden Beschluss / zu den abweichenden Beschlüssen

Dem Änderungsantrag sollte nicht gefolgt werden, da:

- für den östlichen Bereich mit der Vorhaben bezogenen Planung für das Stadtbereichszentrum die Ansiedlung von Spielhallen ausgeschlossen wird und
- für den westlichen Bereich der weitergehende Ausschluss von Spielhallen rechtlich kritisch zu bewerten ist.

Nach der Rechtsprechung sind Spielhallen in gewerblich geprägten Bereichen generell zulässig. Der Ausschluss lässt sich aus städtebaulichen Gründen nur mit der störenden Wirkung für das Stadtbereichszentrum selbst, nicht aber für Standorte im Umfeld des geplanten Zentrums begründen.“

Der Beschluss der Bezirksvertretung Münster-West wurde nicht aufgegriffen.

Der Hauptausschuss beschloss einstimmig, dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung

Der Bebauungsplan Nr. 342: Mecklenbeck – Weseler Straße / Autobahnzubringer (B 51 a) / Bundesbahnstrecke Wanne-Eickel - Bremen / Heroldstraße ist gemäß §§ 2 (1) und 1 (8) BauGB zu ändern. Der Änderungsbereich umfasst den Bereich der Abgrenzung des Zentralen Versorgungsbereiches gemäß Einzelhandelskonzept mit Ausnahme des Geltungsbereiches des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes für das Stadtbezirkszentrum.

Innerhalb des Änderungsbereiches liegen die folgenden Grundstücke:

Gemarkung Münster, Flur 220, Flurstücke 203, 239, 253, Teil des Flurstückes 225, Flur 223, Flurstücke 360–362, 389–392, Teile der Flurstücke 359, 393.

II. Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass durch die Einleitung des Verfahrens zur Änderung des Bebauungsplanes der Stadt Münster keine Kosten und keine Folgekosten entstehen.“

Punkt 20.3 der Tagesordnung

Stadtbezirk Hilstrup

Punkt 20.3.1 der Tagesordnung V/0194/2009

**Bebauungsplan Nr. 483: Hansa-Businesspark
Münster - Industrie- und Gewerbegebiet (Autobahn
A 1 / Kappenberger Damm / Wiedau / Liekfor /
Bahnlinie Münster-Lünen / Dortmund-Ems-Kanal)
1. Beschluss über die Stellungnahmen
2. Satzungsbeschluss**

Der Hauptausschuss beschloss mit Mehrheit (OB, CDU, SPD, FDP) bei Gegenstimmen (Bündnis 90/Die Grünen/GAL) und einer Stimmenthaltung (UWG-MS/ödp), dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung

- 1 Über die vorliegenden Stellungnahmen zum Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 483: Hansa-Businesspark Münster – Industrie- und Gewerbegebiet (Autobahn A 1 / Kappenberger Damm / Wiedau / Liekfor / Bahnlinie Münster-Lünen / Dortmund-Ems-Kanal) wird wie folgt Beschluss gefasst:

1.1 Der Entwurf des Bebauungsplanes wird wie folgt geändert bzw. ergänzt:

- 1.1.1 Im Bereich der geplanten Autobahn- Anschlussstelle wird in einem Baufenster die Baugrenze verändert (Anlage 1 der Vorlage, Punkt 12 = Anlage 8 der Originalniederschrift).
- 1.1.2 Der Begriff 'Hafen' wird durch den Begriff 'Umschlagstelle' ersetzt (Anlage 1 der Vorlage, Punkt 13 = Anlage 8 der Originalniederschrift).

1.2 Nach Abwägung der öffentlichen und privaten Belange gegeneinander und untereinander wird den nachfolgenden Stellungnahmen zum Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 483 nicht gefolgt:

- 1.2.1 Der Anregung, das Grundstück Liekfor 10 sowie die umliegenden Flächen im Bebauungsplan als Misch- oder Gewerbegebiet festzusetzen (Anlage 1 der Vorlage, Punkt 1 = Anlage 8 der Originalniederschrift).
- 1.2.2 Dem Widerspruch gegen eine zukünftig eingeschränkte Zulässigkeit von Nebenanlagen und Einfriedigungen auf dem Grundstück Liekfor 10 (Anlage 1 der Vorlage, Punkt 1 = Anlage 8 der Originalniederschrift).
- 1.2.3 Der Kritik an dem geplanten Bahnanschlussgleis (Anlage 1 der Vorlage, Punkte 1, 4 und 7 = Anlage 8 der Originalniederschrift).
- 1.2.4 Den Zweifeln an den Ergebnissen des vorliegenden Lärmschutzgutachtens (Anlage 1 der Vorlage, Punkt 1 = Anlage 8 der Originalniederschrift).
- 1.2.5 Den Einwendungen gegenüber befürchteten Geruchsbelästigungen aus der das Grundstück Liekfor 10 umgebenden Landwirtschaft und des neu geplanten Gewerbes (Anlage 1 der Vorlage, Punkt 1 = Anlage 8 der Originalniederschrift).
- 1.2.6 Dem Einwand, naturschutzrechtliche Belange seien nicht ausreichend berücksichtigt worden (Anlage 1 der Vorlage, Punkt 1 = Anlage 8 der Originalniederschrift).
- 1.2.7 Dem Vorschlag, die ursprüngliche Planung einer neuen, anbaufreien Erschließungsspanne als Autobahnzubringer weiter zu verfolgen und insofern die Wiedastraße von ihrer Funktion als Zubringerstraße zu entlasten (Anlage 1 der Vorlage, Punkte 2 und 6 = Anlage 8 der Originalniederschrift).
- 1.2.8 Der Anregung, den Kappenberger Damm in nördlicher bzw. westlicher Richtung zu verschwenken, um Platz für einen Lärmschutzwall zu gewinnen (Anlage 1 der Vorlage, Punkt 2 = Anlage 8 der Originalniederschrift).
- 1.2.9 Der Kritik am Verlust landwirtschaftlicher Flächen infolge der Planung und der Forderung, an anderer Stelle die Ausweisung von Gewerbeflächen zurückzunehmen (Anlage 1 der Vorlage, Punkt 2 = Anlage 8 der Originalniederschrift).
- 1.2.10 Dem Einwand gegen die Festsetzung als Fläche für die Landwirtschaft im Bereich der Grundstücke Wiedastraße 68, 70, 70 a, 70 b, 70 c, 80, 80 a, 80 b, 80 c, 107 und 112 (Anlage 1 der Vorlage, Punkte 3, 5 und 6 = Anlage 8 der Originalniederschrift)
- 1.2.11 Der Forderung, auf das Gewerbegebiet nördlich der Wiedastraße zu verzichten (Anlage 1 der Vorlage, Punkte 3, 4 und 5 = Anlage 8 der Originalniederschrift).
- 1.2.12 Der Forderung nach weitergehendem Lärmschutz im Falle der Beibehaltung der Ausweisung des Gewerbegebietes nördlich der Wiedastraße (Anlage 1 der Vorlage, Punkte 3 und 4 = Anlage 8 der Originalniederschrift).

- 1.2.13 Den Befürchtungen zu Lärm- und Schadstoffimmissionen im Bereich des Grundstücks Wiedaustraße 70 a und der damit verbundenen Forderung nach einem Lärmschutzwall und einer Verschwenkung von Wiedaustraße und geplanter Gleistrasse in südlicher Richtung (Anlage 1 der Vorlage, Punkt 5 = Anlage 8 der Originalniederschrift).
 - 1.2.14 Dem Einwand gegen die Festsetzung einer landwirtschaftlich genutzten Fläche nördlich der Wiedaustraße als Ausgleichsfläche und der Anregung, diese Flächen aus dem Geltungsbereich des Bebauungsplanes herauszunehmen (Anlage 1 der Vorlage, Punkt 8 = Anlage 8 der Originalniederschrift).
 - 1.2.15 Dem Einwand gegen die Festsetzung von Flächen im Südosten des Plangebietes als Wald bzw. Ausgleichsflächen und der Anregung, diese Flächen aus dem Geltungsbereich des Bebauungsplanes herauszunehmen (Anlage 1 der Vorlage, Punkt 9 = Anlage 8 der Originalniederschrift).
 - 1.2.16 Der Ansicht, die Börgerbrücke sei zukünftig nur für Fußgänger und Radfahrer durchgängig befahrbar und der Anliegerverkehr werde dadurch erschwert (Anlage 1 der Vorlage, Punkt 10 = Anlage 8 der Originalniederschrift).
 - 1.2.17 Der Befürchtung erheblicher Belästigungen in Folge des zu erwartenden Lkw-Verkehrs während der Bauzeit des Regenrückhaltebeckens (Anlage 1 der Vorlage, Punkt 10 = Anlage 8 der Originalniederschrift).
 - 1.2.18 Der Befürchtung, die Vorflutsituation im Bereich des Emmerbaches könnte sich in Folge der Planung nachhaltig verschlechtern (Anlage 1 der Vorlage, Punkt 10 = Anlage 8 der Originalniederschrift).
 - 1.2.19 Der Vermutung einer möglichen Konfliktsituation zwischen einer Erweiterung der Bullenmast eines südlich des Plangebiet liegenden landwirtschaftlichen Betriebes und dem neuen Industriegebiet (Anlage 1 der Vorlage, Punkt 10 = Anlage 8 der Originalniederschrift).
 - 1.2.20 Der Anregung, die textlichen Festsetzungen bezüglich des Ausschlusses von Einzelhandel zu ändern (Anlage 1 der Vorlage, Punkt 11 = Anlage 8 der Originalniederschrift).
 - 1.2.21 Der Anregung, in den Bebauungsplan die Anbauverbotszone und die Anbaubeschränkungszone der Autobahn einzutragen und die textlichen Hinweise um weitere Zustimmungsvorbehalte bei der Zulassung von Werbeanlagen zu ergänzen (Anlage 1 der Vorlage, Punkt 12 = Anlage 8 der Originalniederschrift).
 - 1.2.22 Dem Einwand gegen die gemäß Beschlussvorschlag 1.1.1 vorgesehene Änderung der Baugrenze (Anlage 1 der Vorlage, Punkt 12 = Anlage 8 der Originalniederschrift).
- 2 Der geänderte Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 483: Hansa-Businesspark Münster – Industrie- und Gewerbegebiet (Autobahn A 1 / Kappenberger Damm / Wiedau / Liekfor / Bahnlinie Münster-Lünen / Dortmund-Ems-Kanal) wird gemäß §§ 2 und 10 Baugesetzbuch und §§ 7 und 41 Gemeindeordnung NW als Satzung beschlossen.

Die Begründung mit Umweltbericht zum Bebauungsplan Nr. 483 wird ebenfalls beschlossen.

Mit dem Inkrafttreten des Bebauungsplanes Nr. 483 tritt der vorhabenbezogene Bebauungsplan Nr. 471: Amelsbüren – südlich Wiedastraße außer Kraft.

II. Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass durch die vorstehenden Beschlussvorschläge keine zusätzlichen Kosten und keine weiteren Folgekosten entstehen.

Die geplanten Bauflächen befinden sich weitgehend im Eigentum der Wirtschaftsförderung Münster GmbH (WFM) als städtisches Tochterunternehmen. Die WFM wird als Entwicklungs-, Vermarktungs-, und Erschließungsträgerin des Gesamtvorhabens auftreten, so dass im Grundsatz eine zeitnahe, bedarfsabhängige Umsetzung und Realisierung der Planung in Bauabschnitten gewährleistet ist.

Die vorgenannten Verpflichtungen der WFM werden im Einzelnen in einem zwischen Stadt und WFM abzuschließenden städtebaulichen Vertrag geregelt.“

Punkt 20.4 der Tagesordnung	Stadtbezirk Nord
Punkt 20.4.1 der Tagesordnung V/0267/2009	31. Änderung des fortgeschriebenen Flächennutzungsplanes der Stadt Münster im Stadtbezirk Nord im Stadtteil Kinderhaus-West im Bereich des Hauptzentrums um den Idenbrockplatz 1. Beschluss über die Stellungnahmen 2. Abschließender Beschluss

Die Vorlage wurde von der Tagesordnung abgesetzt.

Punkt 20.4.2 der Tagesordnung V/0014/2009	Bebauungsplan Nr. 521: Kinderhaus - Westlich Gasselstiege / Nördlich Wilkinghege Geänderter Aufstellungsbeschluss
--	--

Der Hauptausschuss beschloss mit Mehrheit (OB, CDU, SPD, FDP) bei Gegenstimmen (Bündnis 90/Die Grünen/GAL) und einer Stimmenthaltung (UWG-MS/ödp), dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung

Der vom Rat der Stadt Münster am 18.06.2008 gefasste Beschluss zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 521: Kinderhaus – Westlich Gasselstiege / Nördlich Wilkinghege wird dahingehend geändert, dass anstelle eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes nun ein qualifizierter Bebauungsplan aufgestellt wird.

II. Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass der Stadt Münster durch den geänderten Beschluss zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 521 keine Kosten und keine Folgekosten entstehen.“

**Punkt 20.4.3 der Tagesordnung
V/0255/2009**

**Bebauungsplan Nr. 515: Kinderhaus - Erweiterung
Zentrum Kinderhaus (Kristiansandstraße /
Westhoffstraße / Langebusch / Erenkamp / Am
Burloh)**
1. Beschluss über Stellungnahmen
2. Satzungsbeschluss

Die Vorlage wurde von der Tagesordnung abgesetzt.

**Punkt 21 der Tagesordnung
V/0335/2009**

**Umbesetzungen in Ausschüssen des Rates und
sonstigen Gremien**

Der Hauptausschuss beschloss einstimmig, dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung

Folgende Umbesetzungen werden beschlossen:

1. Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wirtschaft

von der FDP-Fraktion

Mitglieder		Liste der Stellvertretungen	
		1.	BM Hans Varnhagen RH Wolfgang Klein

2. Ausschuss für Kinder, Jugendliche und Familien

von der CDU-Fraktion

Mitglieder		Stellvertretung	
4.	Carmen Greefrath Nordhornstr. 53 48161 Münster Christiane Krüger Schulte-Bernd-Str. 5 48161 Münster	4.	Christiane Krüger Schulte-Bernd-Str. 5 48161 Münster Teresa Küppers Diepenbrockstr. 6 48145 Münster

3. Ausschuss für Schule und Weiterbildung

von der CDU-Fraktion

Mitglieder		Liste der Stellvertretungen	
		4.	Carmen Greefrath Nordhornstr. 53 48161 Münster Bruno Kleine-Borgmann Gelmerheide 70 48157 Münster“

Punkt 22 der Tagesordnung**Verschiedenes**

Es lagen keine Wortmeldungen vor.

Ende der Sitzung: 18:06 Uhr

gez.
Dr. Berthold Tillmann
Vorsitz

gez.
Jürgen Kupferschmidt
Schriftführung